

Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Rhein-Erft | Wesseling

HCC Big Band in Wesseling: Klangerlebnis im Breitwandformat

Von Margret Klose | 03.12.17, 14:47 Uhr



Beim Jahreskonzert der HCC Band ging so richtig die Post ab.
Foto: Klose

Wesseling - Es hat seinen Grund, dass die gut 400 Karten für das Jahreskonzert der HCC Band schon Wochen vor Konzertbeginn restlos ausverkauft waren. „Darauf habe ich mich das ganze Jahr gefreut“, meinte eine Besucherin am Samstagabend, als die 19 Musiker mit ihrem Bandleader Adi Becker zum „Heimspiel“ in die Aula der Lessingschule baten. „Hier treffen wir uns auch wöchentlich zu den Proben“, erklärte der Bandmanager Volker Nolde.

Als Musiker der Urfelder Musikfreunde hatte er vor 28 Jahren die Idee, auch einmal andere Musik, Jazz und Swing, zu machen. Einige folgten ihm, andere kamen dazu. Seit 2000 dirigiert Adi Becker die klassische Big-Band-Formation. Selber spielt Becker auch in der Big Band der Bundeswehr. Seine Posaune hatte er natürlich auch am Samstagabend dabei, als er zum Beispiel mit dem Phil-Collins-Titel „I can't stop loving you“ das Publikum aufmischte.

Solo auf dem Saxofon

Nicht weniger bejubelt wurde der Saxofonist Jörg Fischer, der gleich zu Beginn mit „Against all odds“ im Solo brillierte. Mit dem Swingklassiker „Come fly with me“ trat anschließend der besondere Gast und Sänger des Abends Michael Ilano auf die Bühne. Mit seiner sanften und weichen Stimme zog er das Publikum sofort in seinen Bann.

Seit September haben sich die 19 Musiker auf das Konzert vorbereitet, wöchentlich wurde geprobt, und Mitte November trafen sie sich zusätzlich zum Probewochenende. Dabei habe man am Ende dieses besonderen Wochenendes die einzelnen Stücke und Sätze zusammen gefügt und erstmals als Konzert erlebt. „Das war auch für uns ein tolles Erlebnis“, so Nolde.

„Das Schöne an der HCC Band ist die Harmonie untereinander“, beschrieb Nolde seine Begeisterung. Alle hätten die gleichen Interessen und seien dabei, weil sie Spaß an dieser Art von Musik haben. „Und das macht richtig Bock“, so Nolde.

Diese Freude der Musiker am Jazz und Swing ist es auch, die die HCC Band so auszeichnet, die Motor und Motivator ist und die auch das Publikum immer wieder spürt und mitreißt. Mit tosendem Zwischenapplaus und Begeisterungsrufen belohnten die Zuhörer immer die Leistungen der Band, etwa beim Trompetensatz, als Lead-Trompeter Dietmar Antwerber beim „Mr. Antonys Boggie“ glänzte, oder bei dem im Duett gespielten „Strasbourg – St. Denis“, das Adi Becker und Jörg Fischer auf Posaune und Saxofon präsentierten. Durch und durch gingen aber auch die Sounds bei „What's going on“ und „Deed I do“.

Mit und lang anhaltendem Applaus bedankte sich schließlich nach fast dreistündigen Musikgenuss das Publikum bei ihrer Big Band, die ihnen als Zugabe dann unter anderem noch mit dem ziemlich anspruchsvollen „In the Mood“ ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis mit auf den Heimweg gab.

